

INSELN

schlechtsreife Krabben auf den Weg zur See. Ein roter Teppich breitet sich über die Insel aus. Mit Tausenden von Schritten krabbeln sie über Asphalt und Türschwelle, klettern über Mauern und Felswände, schieben ihre feurigen Panzer auf zwei starken Scheren und acht dünnen Beinen seitwärts zur See und werfen kurz vor Neumond ihre schwarzen Eier in die Brandung. // Nicht alle kommen ans Ziel. Ihr Feind lauert überall: Woher er kommt, weiß niemand genau. Irgendwann war die Gelbe Spinnerameise einfach da, von Besuchern eingeschleppt. Die Invasoren sind nur vier Millimeter groß, aber ihre Armee ist vernichtend. Die Ameisenvölker haben miteinander Frieden und ihre Königinnen einen verhäng-

für sie die Nahrung bereiten, einen süßen Honigtau, und bewegen sich rasend schnell, ändern alle paar Sekunden ihren Kurs, schlagen ständig neue Richtungen ein, immer zum Angriff bereit. Ihre Opfer sind nestjunge Tölpel und Fregattvögel und die Roten Landkrabben auf ihrem Gang zum Meer. Auf deren flammende Panzer spritzen die Spinnerameisen ätzende Säure. Erst wenn die Krabben ihr Augenlicht, dann ihr Leben, nach drei Tagen ihr Leben. herrscht Krieg.

INSELN

Dana Engfer · Max Sudhues



5. Mai bis 17. Juni 2018

Vernissage: Freitag, 4. Mai 2018, 19.30 Uhr

Sonntag, 17. Juni 2018

19.30 Uhr: Finissage mit Künstler*innengespräch

21.00 Uhr: Gewalt spielen „Von Inseln“

Abbildung: Dana Engfer, Max Sudhues

Koordiniert von Kristina Berning und Susann Kramer

Kunstverein Neukölln e.V.

Mainzer Straße 42 · 12053 Berlin

Tel.: (030) 5682 1964 · U8 Boddinstraße / U7 Rathaus Neukölln

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 14.00 bis 20.00 Uhr

www.kunstverein-neukoelln.de · info@kunstverein-neukoelln.de



Mit freundlicher
Unterstützung:

**Kulturnetzwerk
Neukölln e.V.**

